



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

VORL.NR. 419/13

**Sachbearbeitung:**

Barnert, Gabriele

**Datum:**

26.11.2013

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart</b>
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	11.12.2013	ÖFFENTLICH
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	22.01.2014	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Grundschule Hoheneck, Ostertagstraße 5 - Sanierung Turnhalle

- Grundsatzbeschluss
- Vergabe der Planungsleistung

**Bezug SEK:** Masterplan 9 - Bildung und Betreuung; Masterplan 10 - Vielfältiges Sportangebot

**Bezug:** -

**Anlagen:** Plananlagen und Fotodokumentation

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Leistungsphasen 1 - 3 mit Abschluss der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (Architektur und Technik) zur Sanierung der Turnhalle an der Grundschule Hoheneck zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

2. Vergabe von Planungsleistungen

2.1 Architektur

Die Vergabe der Planungsleistungen Architektur (Leistungsphase 2 - 9) an das Büro Ulli G. Hässig aus Ludwigsburg, mit einer vorläufigen Vergabesumme von 120.000 EUR inkl. 19 % MwSt. wird genehmigt.

2.2 Heizung, Lüftung, Sanitär

Die Vergabe der Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung Heizung, Lüftung, Sanitär (Leistungsphase 2 bis 9) an das Ingenieurbüro Appel aus Ludwigsburg, mit einer vorläufigen Vergabesumme von 156.000 EUR inkl. 19 % MwSt. wird genehmigt.

2.3 Elektrotechnik

Die Vergabe der Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung Elektrotechnik (Leistungsphase 2 bis 9) an das Ingenieurbüro SIB Braun, Leichtle, Rögelein aus Heilbronn, mit einer vorläufigen Vergabesumme von 52.000 EUR inkl. 19 % MwSt. wird genehmigt.

## **Zu 1. Sachverhalt/Begründung:**

### **Beschreibung der baulichen Maßnahmen**

Die Grundschule Hoheneck bestehend aus Schulgebäude, Turnhalle, Sanitärgebäude sowie Hausmeisterwohnungen wurde im Jahr 1969 erbaut.

In der Turnhalle wurde eine Heizdecke mit integrierter Beleuchtung eingebaut. Die Erneuerung der Hallendecke ist dringend erforderlich, da wegen fehlender Ersatzteile eine Ertüchtigung nicht mehr möglich ist. Zukünftig ist die Beheizung über Deckenstrahlplatten zu realisieren. Auch die übrige Gebäudetechnik ist marode und im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen komplett neu aufzubauen. Der Einbau einer Einzelraumregelung für die Turnhalle und den Gymnastikraum ist vorgesehen.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen ist es sinnvoll, auch die übrigen technischen Installationen inkl. der senkrechten Leitungsstränge zu erneuern. In dem Zusammenhang werden auch sämtliche sanitäre Anlagen ersetzt.

Im Innenbereich sind daher die Oberflächen der Decken, Wände und Bodenbeläge, mit Ausnahme der Sichtmauerwerkswände und der Betonwerksteinböden, zu erneuern.

Vor einigen Jahren wurden im Bereich der Hallenfassade Erneuerungsmaßnahmen durchgeführt. Aus energetischen Gründen ist es sinnvoll auch die übrigen Gebäudeteile (Umkleidetrakt) mit neuen Fenstern und einem neuen Eingangstürelement und einem Wärmedämmverbundsystem zu versehen.

Weiterhin ist der zweite bauliche Rettungsweg aus der Turnhalle und dem Gymnastikraum zu schaffen. Die Entfluchtung über Rettungsfenster ist nicht mehr zulässig.

Im Zuge der Maßnahme ist die Demontage der kompletten Pausenhofüberdachung geplant, da die Stützenfüße korrodiert sind und die anstehende Schulerweiterung behindern würde.

## **Zu 2. Vergabe von Planungsleistungen**

### **Architektur**

Für die Planungsleistungen (LPH 2 - 9) Architektur wurden 3 Angebote angefragt. Das Büro Ulli G. Hässig aus Ludwigsburg wurde unter Abwägung des Angebotes und Auswertung der abgefragten Referenzen ausgewählt.

### **Heizung, Lüftung, Sanitär**

Für die Planungsleistungen (LPH 2 - 9) Heizung / Lüftung / Sanitär wurden 3 Angebote angefragt. Das Ingenieurbüro Appel aus Ludwigsburg wurde unter Abwägung des Angebotes und Auswertung der abgefragten Referenzen ausgewählt.

### **Elektrotechnik**

Für die Planungsleistungen (Leistungsphase 2 - 9) Elektro wurden 3 Angebote angefragt. Das Ingenieurbüro SIB, Braun Leichtle Rögelein, aus Heilbronn wurde unter Abwägung des Angebotes und Auswertung der abgefragten Referenzen ausgewählt.

*Hinweis:*

*Die Vergabebesummen für die Honorare basieren auf einer verwaltungsinternen Ermittlung der anrechenbaren Kosten.*

*Die Beauftragung aller Planungsleistungen erfolgt entsprechend des Projektfahrplans stufenweise.*

*Stufe I: Leistungsphase 2 - 3 / Stufe II: Leistungsphase 4 - 7 / Stufe III: Leistungsphase 8 / Stufe IV: Leistungsphase 9*

*Die Honorare werden gemäß der HOAI 2013 (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) nach Abschluss der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) auf Basis der Kostenberechnung angepasst.*

## **Möglicher Terminablaufplan**

Über den Abschluss der Vorplanung mit Kostenschätzung wird im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt ist Ende März 2014 mündlich berichtet. Der Entwurfs- und Baubeschluss ist noch im Frühling vorgesehen, da ein Beginn der Baumaßnahme noch in 2014 angestrebt wird. Die Terminkoordination erfolgt in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Bildung, Familie, Sport und der Schulleitung. Der Umbau wird rd. 10 Monate betragen.

## **Finanzierung**

Im Teilhaushalt Dezernat II, Fachbereich Bildung, Familie, Sport sind in der Produktgruppe 4241 unter dem Investitionsauftrag 742410008017 „Sanierung Turnhalle Ostertagstraße“ Planungsmittel in Höhe von 100.000 EUR für das Jahr 2014 eingestellt. Weiterhin ist eine VE über eine erste Baurate in Höhe von 650.000 EUR für das Jahr 2014 eingetragen.

Gemäß Projektfahrplan werden die Bauausgaben nach abgeschlossener Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) mit Kostenberechnung im Zuge des HH 2015 ff. angemeldet.

Die Mittel für Freianlagen und Ausstattung / loses Mobiliar werden im Zuge der Entwurfsplanung von den zuständigen Fachbereichen ermittelt und im Zusammenhang mit dem Entwurfsbeschluss (Architektur / Technik) im Folgekostenblatt dargestellt. Die Mittel werden im Haushaltsjahr 2015 benötigt.

Die Finanzierung steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung 2015 ff.

## **Zuschüsse**

Es ist vorgesehen für die Baumaßnahme Fördermittel im Rahmen der Sportstättenförderung zu beantragen. Bereits im Jahr 2011 wurde ein Antrag - jedoch ohne Erfolg - eingereicht. Wegen der Förderbedingungen sind Anträge immer bis zum Jahresende einzureichen. Der Antrag für die Schulsporthalle wird derzeit bearbeitet und noch fristgerecht bis Ende 2013 eingereicht.

Über die zu erwartende Zuschussbeträge wird zum Entwurfs- und Baubeschluss im Folgekostenblatt informiert.

## **Unterschriften:**

**Mathias Weißer**

**Verteiler:** FB 14, FB 20, FB 48, FB 60, FB 61, FB 67, R05